

An einem heißen Sommertag in ein in der Sonne geparktes Auto einzusteigen, ist ein echtes Saunaerlebnis. Bei Temperaturen über 30 Grad verwandeln sich parkende Autos in Todesfallen. Pro Minute Wartezeit steigt die Innentemperatur um ein Grad und kann Werte bis zu 70°C erreichen.

Deshalb Kinder oder Tiere nie im heißen Auto zurücklassen!

Ohnmacht, Kreislaufkollaps und im schlimmsten Fall der Tod drohen! Babys und Kleinkinder sind besonders hitzeanfällig und fallen schneller in Ohnmacht oder kollabieren.

Ähnliches gilt bei Hunden, Katzen oder anderen Kleintieren. Deshalb kein Lebewesen in einem heißen Auto zurücklassen. Nicht einmal für kurze Zeit.

Den durch die Sonne hervorgerufenen Hitzestau im Innenraum des Wagens kann auch ein leicht geöffnetes Seitenfenster nicht aufhalten. Die Temperatur steigt im Durchschnitt pro Minute um ein Grad Celsius. Nach 20 Minuten erreicht sie über fünfzig Grad Celsius!

Gefördert wird der Backofeneffekt noch durch groß dimensionierte Windschutz- und Heckscheiben. Wer bei brütender Hitze im Auto eingeschlossene Kinder oder Tiere entdeckt, sollte unverzüglich Polizei oder Rettungsdienste alarmieren.

„Heiße“ Tipps zur Vorbeugung:

- Unbedingt ausreichend trinken (mind. zwei Liter alkoholfreie Getränke wie Säfte, Mineralwasser oder Tee), denn bei Hitze verliert der Körper durch das Schwitzen innerhalb von nur einer Stunde bis zu drei Liter Flüssigkeit!
- Beim Parken nicht auf schattenspendende Bäume verlassen, denn die Sonne wandert weiter und nimmt früher oder später die im Auto sitzenden Kinder oder Tiere „ins Visier“.
- Eine Sonnenschutzblende aus Karton, die unter die innere Windschutzscheibe gelegt wird, bewirkt einen „Hitzeverlust“ im Fahrzeuginneren von bis zu 25 Grad Celsius.
- Silberbeschichtete Matten, die auf die äußere Windschutzscheibe gelegt werden, reflektieren die Hitze und die Windschutzscheibe erwärmt sich nicht so stark.
- Heruntergeklappte Sonnenblenden minimieren die Einstrahlung auf das Armaturenbrett.
- Kindersitze mit Tuch abdecken. Direkte Sonneneinstrahlung kann den Bezugstoff auf rund 50 Grad aufheizen. Sicherheitshalber mit der Hand die Temperatur prüfen, bevor das Kind reingesetzt wird.
- Vor dem Einsteigen alle Fahrzeurtüren öffnen und kurz durchziehen lassen.
- Mehr Fahrpausen als gewohnt machen, bei denen man sich ausgiebig die Füße vertreten kann.

Quelle:

Kärntner Zivilschutzverband

Impressum / Herausgeber:

Österreichischer Zivilschutzverband, Am Hof 4, 1010 Wien, Tel: 01 / 533 93 23 0, Mail: office@zivilschutzverband.at